

IZEW

2019

EIN RÜCKBLICK

EBERHARD KARLS
UNIVERSITÄT
TÜBINGEN



INTERNATIONALES ZENTRUM
FÜR ETHIK IN DEN
WISSENSCHAFTEN (IZEW)

Vorstand

Der dreiköpfige Vorstand wird vom Wissenschaftlichen Rat gewählt und leitet das Ethikzentrum. Der Vorstand bestimmt ein oder zwei Mitglieder zum/r Sprecher*in.

Prof. Dr. Regina Ammicht Quinn (Sprecherin)

+49 / 7071 / 29 77983

regina.ammicht-quinn@uni-tuebingen.de

Prof. Dr. Thomas Potthast (Sprecher)

+49 / 7071 / 29 75251

potthast@uni-tuebingen.de

Prof. Dr. Dr. Urban Wiesing

+49 / 7071 / 29 78016

urban.wiesing@uni-tuebingen.de

Wissenschaftlicher Rat

Alle Fakultäten der Universität Tübingen entsenden eine*n Vertreter*in in den Wissenschaftlichen Rat, der somit die inter-fakultäre Organisation und interdisziplinäre Arbeitsweise des IZEW widerspiegelt. Die Inhaber*innen der Lehrstühle für Ethik in den Biowissenschaften und für Ethik in der Medizin sowie für Globalisierungs- und Wirtschaftsethik sind geborene Mitglieder des Rates. Weitere Hochschullehrer*innen aus den Fakultäten für Katholische Theologie und Evangelische Theologie erweitern das fachliche Spektrum. Mitglieder des Rats sind darüber hinaus zwei gewählte Vertreter*innen der Mitarbeiter*innen.

Prof. em. Dr. Rainer Treptow, Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät (Institut für Erziehungswissenschaft) (Vorsitzender)

Prof. Dr. Regina Ammicht Quinn, IZEW und Katholisch-Theologische Fakultät

Prof. Dr. Oliver Betz, Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät (Institut für Evolution und Ökologie)

Prof. Dr. Georg Braungart, Philosophische Fakultät (Deutsches Seminar)

Prof. Dr. Claus Dierksmeier, Lehrstuhl für Globalisierungs und Wirtschaftsethik, Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät und IZEW

Prof. em. Dr. Eve-Marie Engels, Lehrstuhl für Ethik in den Biowissenschaften, Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät
Prof. Dr. Elisabeth Gräß-Schmidt, Evangelisch-Theologische Fakultät
Prof. em. Dr. Vera Hemleben, Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät (Zentrum für Molekularbiologie der Pflanzen)
Prof. Dr. Robert Horres, Philosophische Fakultät (Abteilung für Japanologie)
Prof. em. Dr. Dietmar Mieth, Katholisch-Theologische Fakultät
Prof. Dr. Matthias Möhring-Hesse, Katholisch-Theologische Fakultät
Prof. Dr. Martin Nettesheim, Juristische Fakultät
Prof. Dr. Thomas Potthast, Lehrstuhl für Ethik, Theorie und Geschichte der Biowissenschaften, Math.-Naturwissenschaftliche Fakultät und IZEW
Prof. Dr. Olaf Rieß, Medizinische Fakultät
Prof. Dr. Tanja Thomas, Philosophische Fakultät (Institut für Medienwissenschaft)
Prof. Dr. Dr. Urban Wiesing, Lehrstuhl für Ethik in der Medizin, Medizinische Fakultät (Institut für Ethik und Geschichte der Medizin)
Dr. Marcel Vondermaßen, wissenschaftlicher Mitarbeiter, IZEW
Laura Schelenz, wissenschaftliche Mitarbeiterin, IZEW

Internationaler Beirat

Der Internationale Beirat hat die Aufgabe, neue (internationale) Aktivitäten des Ethikzentrums zu initiieren, das Zentrum zu vernetzen und an der konzeptionellen Weiterentwicklung der Ethik in den Wissenschaften sowie der Strukturplanung des IZEW mitzuwirken. Der Beirat hat zurzeit sechs Mitglieder aus sechs Ländern:

Prof. Dr. Roger Brownsword, School of Law, King's College London (Großbritannien)
Dr. Thomas Gaulty, Gaulty Advisors, Frankfurt am Main (Deutschland)
Prof. Dr. Henk ten Have, Center for Healthcare Ethics, Duquesne University, Pittsburgh (USA)
Prof. Dr. Maureen Junker-Kenny, School of Religions and Theology, Trinity College Dublin (Irland)
Prof. Dr. Matthias Kaiser, Centre for the Study of the Sciences and Humanities, Universität Bergen (Norwegen)
Prof. Dr. Margit Sutrop, Centre for Ethics, Universität Tartu (Estland)

Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle unterstützt den Vorstand, den Wissenschaftlichen Rat, die Geschäftsführung sowie alle Mitarbeiter*innen bei zahlreichen administrativen und organisatorischen Aufgaben. Die Geschäftsstelle ist die erste Anlaufstelle bei Anfragen an das IZEW.

Wissenschaftliche Koordination

Die Wissenschaftlichen Koordinatorinnen leiten neben ihren Aufgaben in Forschung und Lehre die Geschäftsstelle, koordinieren die interne und externe Kommunikation, die konzeptionelle Weiterentwicklung des IZEW, pflegen die Zusammenarbeit zwischen den Gremien, den Sprecher*innen und der Mitarbeiterschaft, betreuen Forschungsprojekte und -netzwerke, organisieren Veranstaltungen und sind an der Einwerbung von Drittmitteln beteiligt.

Dr. Cordula Brand

+49 / 7071 / 29 77969

cordula.brand@uni-tuebingen.de

Dr. Birgit Kröber

+49 / 7071 / 29 75670

birgit.kroeber@uni-tuebingen.de

Verwaltung

Andrea Jacobi

andrea.jacobi@izew.uni-tuebingen.de

Dr. Matthias Schlee

matthias.schlee@uni-tuebingen.de

+49 / 7071 / 29 77981

Bibliothek

Die Bibliothek des IZEW ist eine Forschungsbibliothek zur interdisziplinären Ethik in den Wissenschaften. Mit ihren zurzeit ca. 51.000 Dokumenten (12.700 Bücher, 38.300 Zeitschriftenartikel und Buchbeiträge) ist sie eine der größten Spezialbibliotheken auf diesem Feld und sowohl für Mitglieder des IZEW als auch für Gastwissenschaftler*innen aus dem In- und Ausland ein zentrales Arbeitsmittel.

Bibliothekarin:

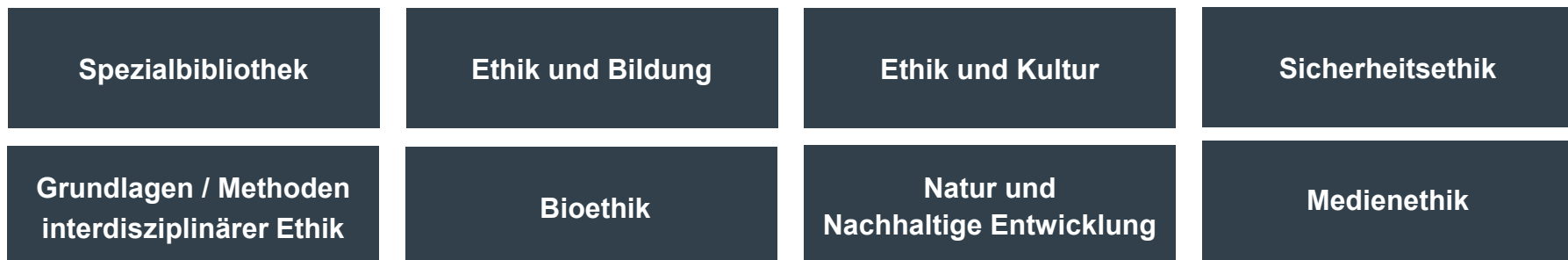
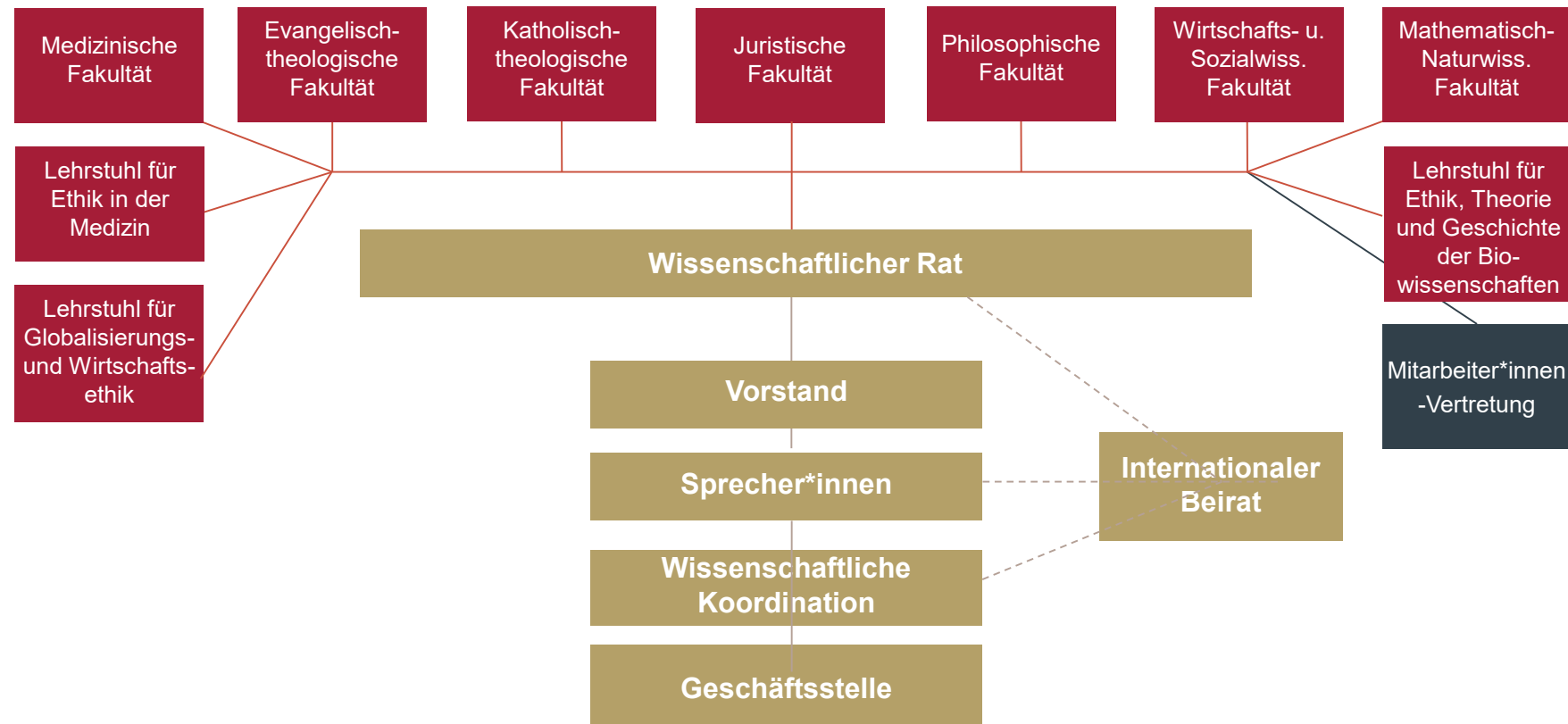
Gabriele Baumann

+49 / 7071 / 29 77989

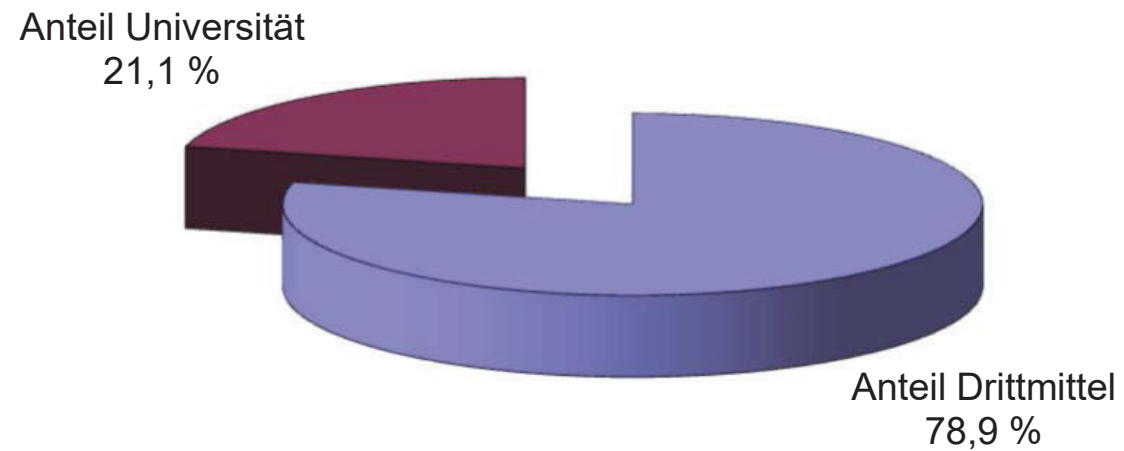
bibliothek@izew.uni-tuebingen.de

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag: 10-13 und 14-16 Uhr

Internationales Zentrum für Ethik in den Wissenschaften (IZEW)



Finanzierung des IZEW 2010 – 2019 Verhältnis universitäre Eigenmittel / Drittmittel



The logo consists of a large white circle centered on a dark red background. Inside the circle, the text 'IZEW' is written in a large, dark red, serif font. Below it, the word 'VERANSTALTUNGEN' is written in a smaller, gold-colored, serif font.

IZEW

VERANSTALTUNGEN

23.01.-
24.01.

KOPHIS-Abschlusskonferenz: Katastrophenschutz und Pflege

Das Forschungsprojekt KOPHIS ist am 23. und 24. Januar 2019 mit seiner Abschlusskonferenz in der Alten Aula der Universität Tübingen erfolgreich zu Ende gegangen. Rund 80 Vertreter*innen aus Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben – sowohl hauptamtlich sowie auch ehrenamtlich –, Politik, Wissenschaft und Forschung nahmen an der Veranstaltung teil.

Prof. Dr. Regina Ammicht Quinn, IZEW:
Eröffnungsrede

Panels: „Resilienz im Bevölkerungsschutz – Wer trägt die Verantwortung?“ & „Gestärkte Kontexte – und nun?“

Organisiert durch:
Marco Krüger, IZEW

31.01.

INTEGRAM-Abschlussworkshop: Integrierte Technikentwicklung: Herausforderungen, Umsetzungsweisen und Zukunftsimpulse

Das BMBF-Projekt INTEGRAM wurde im Februar 2019 nach drei Jahren Laufzeit abgeschlossen. Zum Ende des Projektes wurde am 31.01.2019 ein Abschlussworkshop in Tübingen veranstaltet. Thematischer Mittelpunkt des Workshops war die Frage: „(Wie) Kann die Integration ethischer, rechtlicher, sozialer und ökonomischer Aspekte in die Technikentwicklung gelingen?“.

Dr. Mone Spindler, IZEW:
Analysen und Eindrücke zu methodologischen, epistemischen und strukturellen Herausforderungen integrierter Technikentwicklung

Dr. Wulf Loh, IZEW:
Entwicklung von Impulsen für die Weiterentwicklung integrierter Technikentwicklung

Organisiert durch:
*Mone Spindler, Wulf Loh, Céline Gressel, Alexander Orlowski, IZEW
Leonora Plener, Sebastian Runschke, Forschungszentrum Technikrecht e.V. der Humboldt Universität Berlin
Sven Wydra, Nils Heyer, Fraunhofer-Institut für System- und Innovationsforschung (ISI) in Karlsruhe*



31.01.

Abschlussveranstaltung: Energielabor Tübingen

Die Notwendigkeit einer nachhaltigen Energiewende ist mit Blick auf drohende Klimawandelfolgen weitgehend unstrittig. Wie könnte und wie sollte das gesamtgesellschaftliche Vorhaben der Energiewende in einer Stadt wie Tübingen umgesetzt werden? Eine Frage, der sich das transdisziplinäre Forschungsvorhaben *Energielabor Tübingen* mit innovativen und partizipativ angelegten Methoden gewidmet hat.

Marius Albiez, Matthias Bornemann, Dr. Eugen Pissarskoi, Prof. Dr. Thomas Potthast, IZEW:
Ethische Aspekte der Energiewende – Erkenntnisse aus dem Energielabor Tübingen

Podiumsdiskussion, u.a. mit Prof. Dr. Thomas Potthast:

„Energiesuffizienz in Städten: Wieviel und welche Energie nachhaltig nutzen?“

Organisiert durch:

Energielabor Tübingen, u.a. IZEW



05.02.

Graduate Workshop „Sisterhood on Twitter“

Am 18. Februar 2019 fand am IZEW der Workshop „Sisterhood on Twitter?“ statt. Ein Gruppe von Nachwuchsforscher*innen ging Fragen nach Inklusion und Exklusion im Online-Aktivismus nach. Dabei wurden prominente Hashtag-Bewegungen, die in den letzten Jahren Aufmerksam bekamen, diskutiert, darunter #MeToo, #NiUnaMenos, #RhodesMustFall und #BlackLivesMatter.

Keynote: Prof. Dr. Tobias Matzner, Universität Paderborn:

Algorithmic Subjectivities and Digital Publics

Organisiert durch:

Laura Schelenz, IZEW

Tommaso Trillò, University of Lodz

21.03.

Jubiläum „10 Jahre Studium Oecologicum“

Die Studierenden-Initiative Greening the University e. V. begründete das Studium Oecologicum im Sommersemester 2009. Heute ist das Studium Oecologicum ein etabliertes Angebot der Universität Tübingen, das in Kooperation von Studierenden, Career Service Dezernat III - Studium und Lehre und dem Internationalen Zentrum für Ethik in den Wissenschaften (IZEW) der Universität Tübingen getragen und im Rahmen des BMBF-Projekts ESIT finanziell gefördert wird.

Prof. Dr. Thomas Potthast, IZEW:
10 Jahre Studium Oecologicum

Ronja Ratzbor, Dr. Simon Meisch, ehem. Greening the University:
Ein Rückblick auf 10 Jahre Studium Oecologicum: „Wie alles anfing...“

Prof. Dr. Franziska Bertschy (Professorin für Didaktik des Sachunterrichts, Pädagogische Hochschule FH Nordwestschweiz):
Bildung im Kontext einer Nachhaltigen Entwicklung: Facetten und Herausforderungen für Nachhaltigkeitszertifikate

Organisiert durch:

Birgit Hoinle, Carla Herth, Thomas Potthast, IZEW



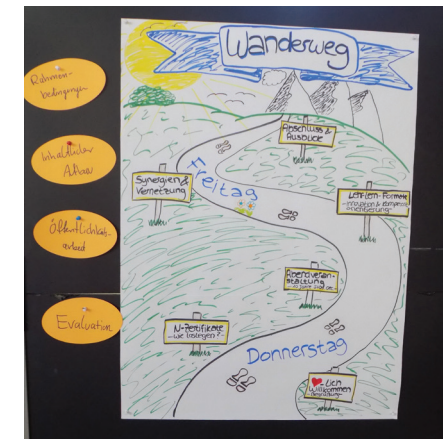
21.03.-
22.03.

Workshop „Nachhaltigkeitszertifikate an Hochschulen“

Der Workshop, der nach einem ersten Treffen an der TU Berlin 2019 nun zum zweiten Mal stattfand, dient der bundesweiten Vernetzung der Zertifikatsprogramme an Universitäten und Hochschulen, die mit dem Fokus auf Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) arbeiten. Es nahmen rund 30 Professor*innen, Dozent*innen und Vertreter*innen von Studierendeninitiativen aus 20 verschiedenen deutschen Hochschulen teil. Sie präsentierten die verschiedenen Initiativen mit ihren Zertifikatskonzepten und es wurden Diskussionsformate angeboten, um sich über gemeinsame Herausforderungen (u.a. studentische Partizipation, Qualitätsentwicklung und Evaluierung) auszutauschen. Mit dem Workshop in Tübingen konnten wesentliche Schritte für einen weiteren Aufbau des Netzwerks „Nachhaltigkeitszertifikate“ unternommen werden.

Organisiert durch:

Birgit Hoinle, Carla Herth, Thomas Potthast, IZEW



25.03.-
26.03.

Workshop Ethik

Tun, Zulassen, Unterlassen – Handlungstheorien und ihre Relevanz für die angewandte Ethik

Der Workshop Ethik ist ein Diskussionsforum, das interessierte Bürger*innen mit Nachwuchswissenschaftlerinnen über grundlegende Fragen von Moral, Gesellschaft und Politik ins Gespräch bringt. Auf dem 18. Workshop Ethik standen verschiedene Perspektiven auf das Phänomen menschlichen Handelns im Fokus. Von besonderem Interesse war die Frage, in welchem Wechselspiel philosophische Handlungstheorien und Fragen der angewandten Ethik stehen.

Prof. Dr. Erasmus Mayr, Universität Erlangen-Nürnberg
Einführung in die Thematik

Prof. Dr. Godehard Brüntrup, Hochschule für Philosophie, München
Motivation und Wille - Philosophische Betrachtungen im Ausgang von Ergebnissen der psychologischen Forschung

Dr. Cordula Brand, IZEW
Handlungstheorien und ihre Relevanz für die Ethik: Impulse für die Diskussion

Dr. Eugen Pissarskoi, IZEW
Begründung individueller Pflichten im Rahmen kollektiven Handelns unter nicht-idealen Bedingungen

Organisiert durch:

Cordula Brand, IZEW

Stephan Herzberg, Phil.-Theol. Hochschule Sankt Georgen

Georg Horntrich, Katholische Akademie Rabanus Maurus

Gerhard Kruij, Katholisch-theologische Fakultät, Universität Mainz

Thorsten Latzel, Evangelische Akademie Frankfurt



05.04.

Symposium „Ethik als Beruf“

Ethische Fragen haben inzwischen in Wissenschaft und Gesellschaft einen festen Platz, sowohl in zahlreichen Institutionen als auch im öffentlichen Diskurs. Doch was bedeutet es eigentlich, Ethik als Berufsprofil zu verstehen, welche Rolle können und sollen akademisch ausgebildete Ethiker*innen sowohl innerhalb als außerhalb der Hochschullandschaft einnehmen? Den am IZEW vorhandenen nicht nur langjährigen, sondern mittlerweile auch breit aufgestellten beruflichen Erfahrungshintergrund haben wir den Rahmen dieses Symposiums genutzt, um gemeinsam mit ehemaligen und jetzigen Kolleg*innen Herausforderungen, Chancen und Grenzen der „Ethik als Beruf“ auszuloten und zu diskutieren.

Das Symposium wurde finanziell unterstützt durch den Förderverein für Ethik in den Wissenschaften e.V.

Prof. Dr. Andreas Lob-Hüdepohl, Katholische Hochschule für Sozialwesen, Berlin
„Ethik als Beruf – eine Professionsethische Perspektive“

Dr. Cordula Brand und Dr. Birgit Kröber, IZEW
Das Ethikzentrum heute

Prof. Dr. Thomas Potthast, IZEW
Ethik als Beruf 1919-2019 – Einige Überlegungen mit und gegen Max Weber

Organisiert durch:

Cordula Brand, Birgit Kröber, IZEW

ab 18.04.

Ringvorlesung: „Genom-Editierung: Technologische und ethische Herausforderungen“

Prof. Dr. Thomas Potthast, IZEW
Welche Ziele, welche Mittel? Zur Ethik der Genom-Editierung in Landwirtschaft und Naturschutz

Prof. Dr. Urban Wiesing, IZEW, Institut für Ethik und Geschichte der Medizin
Ausblick: Fortschritt in den Wissenschaften

Organisiert durch:

*Robert Ranisch, Urban Wiesing, Institut für Ethik und Geschichte der Medizin
Thomas Potthast, IZEW*

17.06.-
21.06.

18. Vilmer Sommerakademie

Strategien für den Naturschutz – Quo Vadis Nachhaltigkeits- und Biodiversitätsstrategie?

Die Sommerakademie befasste sich anlässlich des Zieljahres 2020 für international vereinbarte Biodiversitätsziele mit der Wirksamkeit von Strategien als Politikinstrumente im Naturschutz, vor allem hinsichtlich ihrer Fähigkeit Naturschutzanliegen in andere Sektorpolitiken zu integrieren. Zielsetzungen und Erstellungs- und Umsetzungsprozesse wurden kritisch beleuchtet.

Organisiert durch:

Gisela Stolpe, Bundesamt für Naturschutz (BfN)

Konrad Ott, Universität Kiel

Thomas Potthast, Lieske Voget-Kleschin, Universität Tübingen

Simon Meisch, IASS



27.06.-
28.06.

Workshop: „Lehre + Forschung + Transfer in der Hochschul-BNE“

StudOec 2.0: Weiterbildung und gemeinsame Weiterentwicklung des Zertifikatsprogramms

Zum 10-jährigen Jubiläum des Studium Oecologicum wurde das Zertifikatsprogramm entlang des gegenwärtigen state-of-the-art der Hochschul-BNE umfassend reflektiert und überarbeitet. Dafür wollten wir aktuelle Forschungsergebnisse aus dem BMBF-Projekt Hoch-N (Nachhaltigkeit an Hochschulen) mit den Praxiserfahrungen der Dozent*innen ins Gespräch bringen. Die Methode war ein Mix aus Impuls-Workshops von Hoch-N Expert*innen, peer-learning und Erfahrungsaustausch sowie konkretem Anwenden einzelner Elemente auf eine eigene Lehrveranstaltung.

Organisiert durch:

Birgit Hoinle, Leonie Bellina, Thomas Potthast, IZEW



08.10.

Podiumsdiskussion: „Robo-Reporter und Fake Bots“

PD Dr. Jessica Heesen (IZEW) diskutiert über die Veränderungen der Medienwelt

Künstliche Intelligenz (KI) – das sind Computersysteme, Maschinen und Roboter, die selbstständig dazulernen können. KI steckt im Smartphone, in Verkehrsleitsystemen und in vielen Maschinen in Haushalt und Fabrik. Ersetzen Roboter Menschen oder verbessern sie unser Arbeitsleben und unseren Alltag? Wie kann KI verantwortungsvoll genutzt werden?

Organisiert durch:

*Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)
Wissenschaft im Dialog (WiD)*

16.10.

Veranstaltung: „Was kann, soll und will eine Ethik der KI?“

Welche Rolle spielen ethisch Überlegungen in der Forschung, Entwicklung und Nutzung von KI? Der Vortrag ist ein Plädoyer für eine „Kultur des Bedenkens“, der quantifizierbare (und damit für KI nutzbare) und nicht quantifizierbare Anteile des menschlichen Lebens miteinander ins Gespräch bringt.

Prof. Dr. Regina Ammicht Quinn, IZEW:

„Was kann, soll und will eine Ethik der KI?“

Organisiert durch:

Hertie Stiftung, Universität Stuttgart, Cyber Valley, Frankfurter Allgemeine Zeitung

16.11.

Tagung: „Wer gestaltet die Stadt?“

Bei der Tagung „Wer gestaltet die Stadt?“ stellte das Projekt PODESTA Forschungsergebnisse zu Rechtspopulismus in städtischen Konflikten (Fahrverbote für Dieselaautos, Mietervereinigungen gegen schlechte Mietbedingungen, Demo für alle) vor. Diese wurden von zivilgesellschaftlichen Akteur*innen kommentiert. In einer abschließenden Podiumsdiskussion wurde diskutiert, wie mit rechten Positionen in der städtischen Politik umgegangen werden kann.

Dr. Peter Bescherer, Dr. Anne Burkhardt, Robert Feustel, Gisela Mackenroth, Dr. Luzia Sievi
Städtische Konflikte im Blick – zwischen rechter Vereinnahmung und zivilgesellschaftlichem Einsatz

Organisiert durch:

*Anne Burkhardt, Gisela Mackenroth, Luzia Sievi, IZEW
die AnStifter*

20.11.

Workshop: „Feminist Data Protection“

The notion of data protection has increasingly become a part of legal and political discourse in Europe, as exemplified by the inclusion of a right to data protection in the EU's Charter of Fundamental Rights. Yet there have been relatively few engagements in thinking and framing data protection from an explicitly feminist perspective. This stands in stark contrast to the notion of privacy, with which data protection is often conflated and which has been the subject of extensive feminist critique, particularly insofar as it relates to the distinction between public and private spheres. The starting point of this workshop was that the notion of data protection, once disentangled from privacy, warrants further examination from a perspective of intersectional feminism.

Organisiert durch:

*Andreas Baur, Regina Ammicht Quinn, IZEW
Unabhängiges Landeszentrum für Datenschutz (ULD) Schleswig-Holstein
Genderzentrum (ZGD) der Universität Tübingen
Law, Science, Technology and Society Research Group of the Vrije Universiteit Brussel*

20.11.

UNESCO Auszeichnung für das Kompetenzzentrum für nachhaltige Entwicklung

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und die Deutsche UNESCO-Kommission haben am 20. November in Berlin gemeinsam 100 vorbildliche Bildungsinitiativen aus ganz Deutschland ausgezeichnet. 55 Lernorte, 36 Netzwerke und neun Kommunen zeigen beispielhaft, wie Nachhaltigkeit systematisch in der deutschen Bildungslandschaft verankert werden kann. Zu den ausgezeichneten Lernorten gehört auch das Kompetenzzentrum für Nachhaltige Entwicklung der Universität Tübingen, das am IZEW koordiniert wird (Leitung: Prof. Dr. Thomas Potthast, Mitarbeiter*innen: Kerstin Schopp, Matthias Bornemann). Es ist die zweite Auszeichnung für das Kompetenzzentrum nach 2016.

Organisiert durch:

*Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)
Deutsche UNESCO-Kommission (DUK)*



21.11.-
22.11.

Jahrestagung Forum Privatheit: „Aufwachsen in überwachten Umgebungen: Wie lässt sich Datenschutz in Schule und Kinderzimmer umsetzen?“

Digitale Technologien prägen zunehmend Kindheit und Jugend: von der Videoüberwachung im Säuglingsalter über den Lernroboter im Kindergarten bis hin zu den durch Künstliche Intelligenz gesteuerten Lernassistenten für den individuellen Bildungserfolg.

Prof. Dr. Regina Ammicht Quinn, IZEW:

Visuelle und systematische Grundlagen: Kindheit und Kindheitsbilder im historischen Wandel

Dr. Ingrid Stapf, IZEW:

Aufwachsen in überwachten Umgebungen: Was impliziert das Kinderrecht auf Privatsphäre im Zeitalter des Digitalen? Ein medienethischer Impuls

Dr. Thomas Grote, Universität Tübingen:

Sollten Eltern Bilder ihrer Kinder auf sozialen Netzwerken teilen dürfen? – Über elterliche Rechte und Pflichten zum Schutz kindlicher Privatheit

Dr. Thilo Hagendorff, IZEW:

Überwachung als Fürsorge? – Überlegungen zum Einsatz digitaler Medien in der Pädagogik

Organisiert durch:

Jessica Heesen, Regina Ammicht Quinn, Andreas Baur, Ingrid Stapf, IZEW

Nicole Krämer, Yannic Meier, Fachgebiet Sozialpsychologie, Universität Duisburg-Essen

Michael Friedewald, Barbara Ferrarese, Susanne Ruhm, Fraunhofer-Institut für System- und Innovationsforschung ISI, Karlsruhe



27.11.

Sustainability Lecture und Verleihung des Nachhaltigkeitspreises

617 kg Müll produziert jede*r Bundesbürger*in jedes Jahr – das ist viel mehr, als unser Planet verträgt. Es geht auch anders, sagen Shia und Hanno Su. Beide leben seit 2014 annähernd müllfrei und sind der festen Überzeugung, dass dieser Lebensstil nicht nur nichts mit Verzicht zu tun hat, sondern im Gegenteil sogar das eigene Leben bereichert. Außerdem wurden zum neunten Mal die Nachhaltigkeitspreise für Abschlussarbeiten verliehen.

Shia und Hanno Su

„Zero Waste – Ein Leben ohne Müll?“

Organisiert durch:

Matthias Bornemann, Kerstin Schopp, Prof. Dr. Thomas Potthast, Kompetenzzentrum für Nachhaltige Entwicklung, IZEW



26.11.-
14.12.

Ausstellung „Süß & Bitter?!“

Wer verdient wie viel an einer Tafel Schokolade? Wie ist der sozialökologische Fußabdruck einer konventionellen Schokolade und wie können faire Alternativen aussehen? Anlässlich des Internationalen Schoko-Festivals ChocoArt in Tübingen gab die Inkota-Ausstellung ‚Süß & Bitter‘ einen illustrativen Einblick hinter die Kulissen der globalen Kakao-Produktion.

Organisiert durch:

Birgit Hoinle, IZEW
Raquel Cayapa, Kallari
Inkota



19.12.

Aktionstags „Digital gestützte Wissenschaft mit Verantwortung“

Zum Abschluss des Aktionstags „Digital gestützte Wissenschaft mit Verantwortung“ zur Eröffnung des „Servicezentrums für Datenmanagement und Open Science“ sprach Regina Ammicht Quinn über Forschungsverantwortung im Kontext der Digitalisierung.

Regina Ammicht Quinn, IZEW:

Keynote „Neue Forschungslandschaften: Wo bitte sind hier die Wegweiser?“

Organisiert durch:

Paul Sutter, Universität Marburg

Forschungskolloquium

Sommersemester 2019

30.04.

Prof. Dr. Regina Ammicht Quinn, Prof. Dr. Thomas Potthast, IZEW
Ethik in den Wissenschaften - ein Name als Programm

14.05.

Dr. Svenja Wirtz, IZEW
The Possibility of Friendship in a Digital World

28.05.

Dr. Anne Burkhardt, IZEW
Colombian Cinema, Discourses of Violence and Narrative Ethics

11.06.

Florian Heusinger von Waldegge, IZEW
Internetnutzung und seelische Gesundheit

02.07.

Prof. Dr. Charles Ess, University of Oslo
Humans, Robots, Sex and Blessings: the Differences a Body Makes

09.07.

Dr. Anne Burkhardt, Gisela Mackenroth, Dr. Luzia Sievi, IZEW
Right-wing Populist Activity in Urban Political Conflicts

23.07.

Hans Peter Ludwig, LMU München
Ethik und Transformationsprozesse in Unternehmen

Organisiert durch:
Birgit Kröber, IZEW

Forschungskolloquium

Wintersemester 2019/20

08.10.

Prof. em. Dr. Christoph Hubig, Universität Darmstadt
Begriffe, Konzepte, Theorien

22.10.

Prof. Dr. Thomas Potthast, IZEW
Sustainability / Sustainable Development

10.12.

Marco Krüger, IZEW
Resilience

14.01.

Dr. Karoline Reinhardt, IZEW
Diversity

21.01.

Prof. Dr. Regina Ammicht Quinn, IZEW
Security

Im Anschluss an die Kolloquiumsreihe des letzten Jahres, lautet das Thema des Forschungskolloquiums im Wintersemester

BEGRIFFE UND KONZEPTE

der anwendungsbezogenen Ethik. Diese Begriffe und Konzepte sind moralisch relevant in anwendungsbezogenen Kontexten. Zu diskutieren ist, welche methodische und theoretische Rolle sie in der Ethik der Wissenschaften spielen können und sollten. Diese Perspektiven sollen ein Spektrum übergeordneter Forschungsfragen eröffnen.

28.01.

Friedrich Gabel, IZEW
Inclusion

11.02.

Dr. Marcel Vondermaßen / Matthias Bornemann, IZEW
Participation

18.02.

Dr. Benjamin Rampp, Universität Trier
Risk / Uncertainty

10.03.

PD Dr. Jessica Heesen, IZEW
Communication

21.01.

Dr. Wulf Loh / Celine Gressel, IZEW
Acceptance / Acceptability

Organisiert durch:
Birgit Kröber, IZEW

IZEW

NEUES
AUS DEM TEAM

Neue wissenschaftliche Mitarbeiter*innen 2019:



Leonie Bossert



Sebastian Cacean



Birgit Hoinle



Karoline Reinhardt



Lena Schlegel



Ingrid Stapf



Vanessa Weihgold

Assoziierte Mitglieder:

Dr. Heike Baranzke
Dr. Roman Beck
Dr. Katrin Bentele
Prof. Dr. Monika Bobbert
PD Dr. Jens Clausen
Dr. Veljko Dubljevic
PD Dr. Hans Jörg Ehni
Dr. Uta Eser
Dr. Jochen Fehling
Dr. Arianna Ferrari
Stefan Gammel

Prof. Dr. John-Stewart Gordon
Dr. Dr. Robert Guggenberger
Prof. Dr. Hille Haker
Dr. Daniel Henrich
Prof. Dr. Elisabeth Hildt
Ursula Konnertz
Prof. Dr. László Kovács
Prof. Dr. Daniel Loewe
Dr. Ralf Lutz
Prof. Dr. Georg Marckmann
Dr. Lilian Marx-Stölting

Dr. Petra Michel-Fabian
Dr. Robert Ranisch
Dr. Philipp Richter
Dr. Walter Schmidt
Dr. Olaf J. Schumann
Sebastian Schuol
Dr. Elke Steckkönig

Seit 2019:



Prof. em. Dr. Christoph Hubig

Prof. em. Dr. Albrecht Müller

Neue studentische Mitarbeiter*innen 2019:

Augenstein, Lea
Cabezas, Sebastian
Dietrich, Jenny
Ertel, Fiona
Gierß, Ella

Gjuraj, Daniela
Graf, Daniel
Heiden, Louisa von der
Hummler, Teresa
Jacobi, Noemi

Pavel, Carla
Sander, Anna-Lisa
Schönhaar, Amelie
Wallis, Marco
Weiß, Nicola

Im Jahr 2019 haben das IZEW verlassen:

Wir sagen Danke an:

wissenschaftliche Mitarbeiter*innen

Botsch, Michael
Dietrich, Julia
Herth, Carla
Ostritsch, Sebastian
Pawelec, Maria
Tilling, Anna
Wiertz, Svenja

studentische Mitarbeiter*innen

Augenstein, Lea
Cain, Emma
Feil, Mona
Graf, Daniel
Mauksch, Anne
Schlegel, Lena
Schmitt, Jonas
Sommer, Britta
Torres Rodriguez, Natalia

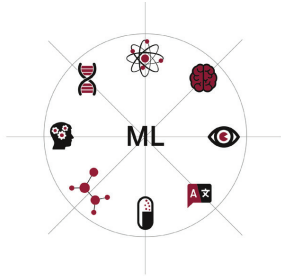
IZEW

PROMOTIONEN

&

AUSZEICHNUNGEN

Regina Ammicht Quinn



Prof. Dr. Regina Ammicht Quinn ist im März in den Lenkungskreis des Exzellenzclusters „Maschinelles Lernen“ gewählt worden. Ziel des Exzellenzclusters ist es, das volle Potential des maschinellen Lernens für die Wissenschaft zu erschließen und zu verstehen, welche Veränderungen dies für wissenschaftliche Herangehensweisen mit sich bringen wird. Der Lenkungskreis des Clusters besteht aus dem Sprecherteam und derzeit sechs weiteren Vollmitgliedern des Clusters, welche die Forschungsbereiche und Institutionen im Cluster repräsentieren.

Des Weiteren ist Prof. Dr. Ammicht Quinn im November zur Sprecherin des Advisory Board des Cyber Valley gewählt worden. Das unabhängige Gremium wird geplante Forschungsprojekte auf ethische und gesellschaftliche Implikationen prüfen.

Jessica Heesen

PD Dr. Jessica Heesen ist seit Januar Mitglied im Beratungsgremium „Digitale Welten“ des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst, Baden-Württemberg (MWK). Das Forum befasst sich mit den Chancen und Risiken der Digitalisierung.

Außerdem wurde Dr. Heesen vom Bundesministerium für Bildung und Forschung zur Leiterin der AG „IT-Sicherheit und Privacy, Ethik und Recht“ der Plattform Lernende Systeme berufen. Die Arbeitsgruppe thematisiert in zwei Unterarbeitsgruppen Fragen zur Sicherheit (Security) sowie Zuverlässigkeit (Safety) und zum Umgang mit Privatheit (Privacy) bei der Entwicklung und Anwendung von Lernenden Systemen. Sie analysiert zudem rechtliche sowie ethische Anforderungen und steht in engem Austausch mit allen weiteren Arbeitsgruppen.



Thomas Potthast

Prof. Dr. Thomas Potthast ist vom BMBF im Rahmen des UNESCO-Programms Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) als Mitglied in das „Fachforum Hochschule“ der Nationalen Plattform Bildung für Nachhaltige Entwicklung berufen worden; dieses Fachforum unterstützt die Arbeit der Deutschen UNESCO-Kommission (DUK) bei der Umsetzung des UNESCO-Weltprogramms.

Außerdem wurde Prof. Dr. Thomas Potthast im Dezember 2019 zum neuen ehrenamtlich tätigen Präsidenten der EuroNatur Stiftung gewählt. EuroNatur setzt in seinen Projekten auf zivilgesellschaftliche Ansätze vor Ort in ganz Europa; Themen sind frei fließende Flüsse, alte Wälder, vielfältige Kulturlandschaften sowie Wildtier- und Zugvogelschutz.





Karoline Reinhardt

Dr. Karoline Reinhardt wurde für ihre Dissertation „Migration und Weltbürgerrecht. Zur systematischen Aktualität eines Theoriestücks der politischen Philosophie Kants“ der Walter-Witzenmann-Preis von der Heidelberger Akademie der Wissenschaften verliehen.

Dr. Reinhardt wurde außerdem zur stellvertretenden Sprecherin des Akademie-Kollegs der Heidelberger Akademie der Wissenschaften gewählt.

Lena Schlegel

Lena Schlegel wurde für ihre Masterarbeit mit dem Titel „Decarbonising the Human – a posthumanist epistemic critique and more-than-human ethics for low-carbon-transitions“ mit dem Nachhaltigkeitspreis für Abschlussarbeiten (LINK) der Universität Tübingen ausgezeichnet.



Svenja Wiertz

Dr. Svenja Wiertz wurde an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf mit der Doktorarbeit „Von mythischen Seeschlangen? Philosophische Freundschaftskonzeptionen im Kontext gegenwärtiger gesellschaftlicher Entwicklungen“ im Fach Philosophie promoviert.



IZEW

PROJEKTE

2019

Zentrumsübergreifend

- Workshop Ethik
- IZEW-Forschungskolloquium
- Ethische Abwägung in Recht, Medizinethik und normativen Fragen der Bildung – konzeptionelle und empirische Perspektiven

Ethik und Bildung

- Graduiertenkolleg „Ambiguität“
- Ethik in Organisationen: Bildung und Soziales
- Führungsethik als Ethik in den Wissenschaften
- Special Interest Group: Kritisches Denken und darüber hinaus: Normative Fragen in der Lehrerbildung heute

Gesellschaft, Kultur und technischer Wandel

Sicherheitsethik

- Multi-Hazard Cooperative Management Tool for Data Exchange, Response Planning and Scenario Building (HEIMDALL)
- Migration und Sicherheit in der Stadt (migsst)
- Building European Communities' Resilience and Social Capital (BuildERS)

Medienethik & IT

- Forum Privatheit und selbstbestimmtes Leben in der Digitalen Welt
- Exzellenzcluster „Machine Learning“
- digilog@bw – Digitalisierung im Dialog
- „Werte im Handeln mit KI“
- Integrierter Ansatz zur wirksamen und normungsfähigen Verankerung von Ethik beim Einsatz von Künstlicher Intelligenz

Technikethik

- WeNet – The Internet of Us (WeNet)
- Integrierte Forschung: Eine kritische Analyse und wissenschaftspraktische Vermittlung am Beispiel des Förderfelds Mensch-Maschine-Interaktion und Mitwirkung am Aufbau des BMBF-Netzwerks „Integrierte Forschung“ (INTEGRAM)
- Integriertes Diagnose- und e-Assistenzsystem für Patienten mit altersbedingter Makuladegeneneration (IDeA)
- Interaktive Systeme in virtuellen und realen Räumen - innovative Technologien für ein gesundes Leben partizipativer Technikentwicklung“ (HIVE-lab)
- Nutzerzentrierte Interaktionsgestaltung für Kontextsensitive und Akzeptanzfördernde Roboter (NIKA)
- Technik-Innovation: sozialwissenschaftliche und ethische Analysen zu Governance (Tango)

Gesellschaftlicher Zusammenhalt

- Stadtpolitische Konflikte und Populismus – Möglichkeiten und Grenzen demokratischer Transformation (PODESTA)
- Migration und Sicherheit in der Stadt (migsst)

Natur und Nachhaltige Entwicklung

- Erfolgreich studieren in Tübingen (ESIT)
- Ethical Reflection of Food and Agriculture
- Vilmer Sommerakademie Naturschutz
- Energielabor Tübingen
- WILLE-Projekt: Service Learning in den Fächern
- Kompetenzzentrum Nachhaltige Entwicklung/ School For Sustainability der Universität Tübingen
- Ethische Fragen in der Bildung für nachhaltige Entwicklung
- Umweltpolitik im 21. Jahrhundert: Ansätze zur Bewältigung neuartiger Herausforderungen
- Nachhaltigkeit an Hochschulen entwickeln – vernetzen – berichten (HochN)
- Gemeinwohlorientierung im Zeitalter der Digitalisierung - Transformationsnarrative zwischen Planetaren Grenzen und Künstlicher Intelligenz
- Whose Bioeconomy? – Tracing Visions of Socio-ecological Transformation and their Ethical Deliberation in Tanzania (BATATA)
- Werte und Normen für eine gesellschaftliche Transformation zur Stärkung des ökologischen Landbaus (ÖKO-Valuation)

IZEW

GREMIEN

2019

Gremien 2019

REGINA AMMICHT QUINN

- Stellvertretender Vorsitz, Wissenschaftlicher Programmausschuss Sicherheitsforschung
- Lenkungskreis, BMBF Plattform „Lernende Systeme“ Beirat für Nachhaltige Entwicklung der Universität Tübingen
- Lenkungskreis, Cluster „Machine Learning in Science“
- Sprecherin, Advisory Board „Cyber Valley“

JESSICA HEESSEN

- Leiterin der AG IT-Sicherheit und Privacy, Recht und Ethik der BMBF Plattform „Lernende Systeme“
- Beratungsgremium, Digitalität und Kulturpolitik
- Advisory Board, International Center for Information Ethics (ICIE)

UTA MÜLLER

- Vertretung School Board, Tübingen School of Education (TüSE)

THOMAS POTTHAST

- Vorsitz, Beirat für Nachhaltige Entwicklung der Universität Tübingen
- School Board, Tübingen School of Education (TüSE)
- Sprecher, Plattform 4 „Gesellschaft, Bildung, Normen, Ethische Reflexion“
- Fachforum Hochschule (BMBF, UNESCO Weltprogramm Bildung für Nachhaltige Entwicklung)
- Beratung, ständige DFG Senatskommission „Grundfragen der biologischen Vielfalt“
- Leopoldina Arbeitsgruppe „Biodiversität in der Agrarlandschaft“
- Board der European Society for Agricultural and Food Ethics
- Forschungskommission der Universität Tübingen
- Advisory Board des Institute for Sustainable Development and Learning, Leuphana University Lüneburg
- Beirat, Forschungsstelle Genom-Editierung in der Medizin
- Präsident, EuroNatur Stiftung

IZEW

PUBLIKATIONEN

&

INTERVIEWS

Publikationen 2019

REGINA AMMIGHT QUINN

- AMMIGHT QUINN, Regina: *(Un)Ordnungen und Konversionen. Trans*, Gender, Religion und Moral*. In: SCHREIBER, Gerhard (Hg.): *Das Geschlecht in mir. Neurowissenschaftliche, lebensweltliche und theologische Beiträge zu Transsexualität*. Berlin / Boston, 2019. S. 231–247.
- AMMIGHT QUINN, Regina: *Hat Religion ein Geschlecht?* In: Näser-Lather, Marion / Oldemeier, Anna Lena / Beck, Dorothee (Hg.): *Backlash?! Antifeminismus in Wissenschaft, Politik und Gesellschaft*. Roßdorf, 2019. S. 169–187.
- AMMIGHT QUINN, Regina: *Scham und Beschämung. Grundbegriffe der Kommunikations- und Medienethik (Teil 17)*. In: *Communicatio Socialis. Zeitschrift für Medienethik und Kommunikation in Kirche und Gesellschaft* 52 (3), 2019. S. 356–361.
- AMMIGHT QUINN, Regina: *Mit Rechten reden, zu Rechten forschen? Ein Widerspruch auf Einladung. Kommentar zu Robert Feustels „Substanz und Supplement. Mit Rechten reden, zu Rechten forschen?“* In: *suburban* 7 (1/2), 2019. S. 147-152. URL: <https://doi.org/10.36900/suburban.v7i1/2.488> (15.05.2019).
- AMMIGHT QUINN, Regina: *Zwischen Fürsorge und Kontrolle. Ethische Überlegungen zu Techniken für ein gutes Altern*. In: *EthikJournal* 5 (1), 2019. URL: https://www.ethikjournal.de/fileadmin/user_upload/ethikjournal/Texte_Ausgabe_1_11_2019/Ammicht_Quinn_1.Nov_FINAL.pdf (Letzter Zugriff: 22.11.2019).
- AMMIGHT QUINN, Regina: *Die Vermessenheit der Künstlichen Intelligenz. Für eine Kultur des Bedenkens und der Regulierung, die uns die Grenzen der Quantifizierung aufzeigt*. In: *Frankfurter Allgemeine Zeitung*, 6.11.2019, N2. URL: https://www.ghst.de/fileadmin/images/02_Formulare_und_Dokumente/FAZ_KI_Ethik_web.pdf (Letzter Zugriff: 22.11.2019).
- AMMIGHT QUINN, Regina: *Wollt Ihr mit Zahlen die Menschen verstehen?* In: *faz.net.*, 12.11.2019. URL: https://www.faz.net/aktuell/wissen/wollt-ihr-mit-zahlen-die-menschen-verstehen-16469033.html?printPagedArticle=true#pageIndex_3 (Letzter Zugriff: 22.11.2019).
- AMMIGHT QUINN, Regina: *KI, Genderfragen und Diskriminierungen*. In: *Wissenschaftsjahr 2019. Künstliche Intelligenz*. URL: <https://www.wissenschaftsjahr.de/2019/neues-aus-der-wissenschaft/das-sagt-die-wissenschaft/ki-genderfragen-und-diskriminierungen/> (Letzter Zugriff: 17.06.2019).

PETER BESCHERER

- BESCHERER, Peter / MACKENROTH, Gisela / SIEVI, Luzia: *Von Schlafsiedlungen und dem Traum vom Einzelhaus. Die Wohnungsfrage im Diskurs der Rechten*. In: *dérive. Zeitschrift für Stadtforschung* 77 (4), 2019. S. 13–18.
- BESCHERER, Peter / BURKHARDT, Anne / FEUSTEL, Robert / MACKENROTH, Gisela / SIEVI, Luzia: *Antiurbane Utopien. Die Stadt im Diskurs der Rechten*. BMBF-Projekt PODESTA (Populismus und Demokratie in der Stadt); Working Paper 2 (Juni), 2019. URL: <http://podesta-projekt.de/wp2> (Letzter Zugriff: 30.10.2019).

LEONIE BOSSERT

- BOSSERT, Leonie / KURTH, Markus: *Reflexionen zwischen Tierrechten, Befreiung und Dekonstruktion*. In: *Zeitschrift für Kritische Tierstudien* 2, 2019. S. 119–125.

ANNE BURKHARDT

BESCHERER, Peter / BURKHARDT, Anne / FEUSTEL, Robert / MACKENROTH, Gisela / SIEVI, Luzia: *Antiurbane Utopien. Die Stadt im Diskurs der Rechten*. BMBF-Projekt PODESTA (Populismus und Demokratie in der Stadt), Working Paper 2 (Juni), 2019. URL: <http://podesta-projekt.de/wp2> (Letzter Zugriff: 30.10.2019).

BURKHARDT, Anne: *Kino in Kolumbien. Der innerkolumbianische Konflikt im Film zwischen Gewaltdiskurs und (trans-)nationaler Identität*. Bielefeld, 2019. (Diss.)

FRIEDRICH GABEL

GABEL, Friedrich: *Chancen dynamischer Konzeptionen von Vulnerabilität für den Katastrophenschutz*. In: KRÜGER, Marco / MAX, Matthias (Hg.): *Resilienz im Katastrophenfall. Konzepte zur Stärkung von Pflege- und Hilfsbedürftigen im Bevölkerungsschutz* (= Gesellschaft der Unterschiede; 46). Bielefeld, 2019. S. 77–96.

THILO HAGENDORFF

HAGENDORFF, Thilo: *Forbidden knowledge in machine learning. Reflections on the limits of research and publication*. In: arXiv:1911.08603, 2019. S. 1–24. (Preprint). URL: <https://arxiv.org/abs/1911.08603> (Letzter Zugriff: 18.02.2020).

HAGENDORFF, Thilo: *Post-Privacy oder der Verlust der Informationskontrolle*. In: BEHRENDT, Hauke / LOH, Wulf / MATZNER, Tobias / MISSELHORN, Catrin (Hg.): *Privatsphäre 4.0. Eine Neuverortung des Privaten im Zeitalter der Digitalisierung*. Stuttgart, 2019. S. 91–106.

HAGENDORFF, Thilo: *Jenseits der puren Datenökonomie. Social-Media-Plattformen besser designen*. In: OCHS, Carsten / FRIEDEWALD, Michael / HESS, Thomas / LAMLA, Jörn (Hg.): *Die Zukunft der Datenökonomie. Zwischen Geschäftsmodell, Kollektivgut und Verbraucherschutz*. Wiesbaden, 2019. S. 327–342.

HAGENDORFF, Thilo: *From privacy to anti-discrimination in times of machine learning*. In: *Ethics and Information Technology* 21 (4), 2019. S. 331–343.

DALY, Angela / HAGENDORFF, Thilo / LI, Hui / MANN, Monique / MARDA, Vidushi / WAGNER, Ben et al.: *Artificial Intelligence, Governance and Ethics: Global Perspectives*. The Chinese University of Hong Kong Faculty of Law Research Paper No. 2019-15; University of Hong Kong Faculty of Law Research Paper No. 2019/033. (Preprint). URL: <https://dx.doi.org/10.2139/ssrn.3414805>.

HAGENDORFF, Thilo: *Wettkampf oder Kooperation?* In: *Wissenschaftsjahr 2019*. URL: www.wissenschaftsjahr.de/2019/neues-aus-der-wissenschaft/das-sagt-die-wissenschaft/wettkampf-oder-kooperation/ (Letzter Zugriff: 21.11.2019).

HAGENDORFF, Thilo: *Maschinelles Lernen und Diskriminierung. Probleme und Lösungsansätze*. In: *Österreichische Zeitschrift für Soziologie* 44 (3); Sonderheft (1): *Digitalization & society. A sociology of technology perspective on current trends in data, digital security and the internet*. 2019.

HAGENDORFF, Thilo / WEZEL, Katharina: *15 challenges for AI: or what AI (currently) can't do*. In: *AI & Society*, 2019. DOI: <https://doi.org/10.1007/s00146-019-00886-y> (28.03.2019).

HAGENDORFF, Thilo: *The Ethics of AI Ethics. An Evaluation of Guidelines*. In: arXiv:1903.03425, 2019. DOI: [10.1007/s11023-020-09517-8](https://doi.org/10.1007/s11023-020-09517-8) (Last revision 11.10.2019). (Preprint)

HAGENDORFF, Thilo: *Resilienz und Mediennutzungsstrategien angesichts des digitalen Kontrollverlusts*. In: STEEN, Pamela / LIEDTKE, Frank (Hg.): *Diskurs der Daten. Qualitative Zugänge zu einem quantitativen Phänomen*. Berlin, 2019. S. 25–40

- HAGENDORFF, Thilo / HAGENDORFF, Jutta: *Zum Verhältnis von Überwachung und Fürsorge aus medienethischer Perspektive*. In: STAPF, Ingrid / PRINZING, Marlis / KÖBERER, Nina (Hg.): *Aufwachsen mit Medien. Zur Ethik mediatisierter Kindheit und Jugend*. Baden-Baden, 2019. S. 183–198.
- HAGENDORFF, Thilo: *Was ist Realität? Wirklicher als die Wirklichkeit. Wie kann und sollte Wirklichkeit definiert sein in Zeiten von virtuellen und alternativen Realitäten, von VR-Brillen und Fake News?* In: Goethe Institut. URL: www.goethe.de/de/kul/ges/21480851.html (Letzter Zugriff 09.05.2019).
- HAGENDORFF, Thilo: *Intimität und der Verlust der Informationskontrolle*. In: ETTINGER, Patrik / EISENEGGER, Mark / PRINZING, Marlis / BLUM, Roger (Hg.): *Intimisierung des Öffentlichen. Zur multiplen Privatisierung des Öffentlichen in der digitalen Ära*. Wiesbaden, 2019. S. 163–176.

JESSICA HEESSEN

- HEESSEN, Jessica: *Medien- und Informationsethik*. In: Zeitschrift für Didaktik der Philosophie und Ethik 41(1), 2019. S. 69.
- HEESSEN, Jessica / SCHELENZ, Laura / SCHOPP, Kerstin / PAWELEC, Maria: *Ethische Fragen zur Digitalisierung im Globalen Süden. Perspektiven auf Gerechtigkeit und Gleichberechtigung*. In: Dies. (Hg.): *Digitalization in the Global South*. TATuP, Zeitschrift für Technikfolgenabschätzung in Theorie und Praxis 28 (2), 2019. S. 11–16.
- HEESSEN, Jessica / SCHELENZ, Laura / SCHOPP, Kerstin / PAWELEC, Maria (Hg.): *Digitalization in the Global South*. TATuP, Zeitschrift für Technikfolgenabschätzung in Theorie und Praxis 28 (2), 2019.

BIRGIT HOINLE

- HOINLE, Birgit / RUEDA, Rocío: *Decolonizar la docencia en la educación superior / Hochschullehre dekolonialisieren*. In: Feministische Geo-RundMail, Nr. 80, 2019. S. 66–77. URL: <https://ak-feministische-geographien.org/rundmail/> (Letzter Zugriff: 27.01.2010).
- HOINLE, Birgit / RODRIGUEZ, Bladimir / LEAL SOTO, César / PÉREZ CARDOSO, Michelle (Hg.): *Construyendo territorios de paz entre el campo y la ciudad. Agroecologías urbanas y circuitos agroalimentarios para la paz*. Bogotá, 2019.
- HOINLE, Birgit / CASTRO, Carolina: *Semillas como nodos de resistencia: La conexión entre biodiversidad y diversidad cultural en las huertas urbanas de Bogotá*. In: HOINLE, Birgit / RODRIGUEZ, Bladimir / LEAL SOTO, César / PÉREZ CARDOSO, Michelle (Hg.): *Construyendo territorios de paz entre el campo y la ciudad. Agroecologías urbanas y circuitos agroalimentarios para la paz*. Bogotá, 2019. S. 257–280.
- HOINLE, Birgit: *Espacios de empoderamiento en la agricultura urbana y periurbana en Bogotá*. In: HOINLE, Birgit / RODRIGUEZ, Bladimir / LEAL SOTO, César / PÉREZ CARDOSO, Michelle (Hg.): *Construyendo territorios de paz entre el campo y la ciudad. Agroecologías urbanas y circuitos agroalimentarios para la paz*. Bogotá, 2019. S. 281–308.

MARCO KRÜGER

- KRÜGER, Marco: *Building instead of imposing resilience. Revisiting the relationship between resilience and the state*. In: *International Political Sociology* 13 (1), 2019. S. 53–67.
- KRÜGER, Marco / MAX, Matthias (Hg.): *Resilienz im Katastrophenfall. Konzepte zur Stärkung von Pflege- und Hilfsbedürftigen im Bevölkerungsschutz* (= Gesellschaft der Unterschiede; 46). Bielefeld, 2019.

KRÜGER, Marco: *Resilienz. Zwischen staatlicher Forderung und gesellschaftlicher Förderung*. In: KRÜGER, Marco / MAX, Matthias (Hg.): *Resilienz im Katastrophenfall. Konzepte zur Stärkung von Pflege- und Hilfsbedürftigen im Bevölkerungsschutz* (= Gesellschaft der Unterschiede; 46). Bielefeld, 2019. S. 57–75.

KRÜGER, Marco / MAX, Matthias: *Über Bedarfe, Sichtbarkeit und die Voraussetzungen einer resilienten Bevölkerung*. In: Dies.: *Resilienz im Katastrophenfall. Konzepte zur Stärkung von Pflege- und Hilfsbedürftigen im Bevölkerungsschutz* (= Gesellschaft der Unterschiede; 46). Bielefeld, 2019. S. 25–40.

WULF LOH

LOH, Wulf: *Legitimität und Selbstbestimmung. Eine normative Rekonstruktion des Völkerrechts*. Baden-Baden, 2019. [Uni-Diss.].

BEHRENDT, Hauke / LOH, Wulf / MATZNER, Tobias / MISSELHORN, Catrin (Hg.): *Privatsphäre 4.0. Eine Neuverortung des Privaten im Zeitalter der Digitalisierung*. Stuttgart, 2019.

LOH, Wulf: *Sozialontologische Bedingungen von Privatheit*. In: BEHRENDT, Hauke / LOH, Wulf / MATZNER, Tobias / MISSELHORN, Catrin (Hg.): *Privatsphäre 4.0. Eine Neuverortung des Privaten im Zeitalter der Digitalisierung*. Stuttgart, 2019. S. 33–53.

LOH, Wulf: *The Gamification of Political Participation*. In: *Moral Philosophy and Politics* 6 (2), 2019. S. 261–280. DOI: <https://doi.org/10.1515/mopp-2018-0037> (24.09.2019). [Online First].

LOH, Wulf / MISSELHORN, Catrin: *Augmented Learning, Smart Glasses, and Knowing-How*. In: *AI & Society*, 2019. DOI: <https://doi.org/10.1007/s00146-019-00881-3> (18.03.2019).

LOH, Wulf: *Das Völkerrecht zwischen Normativität und Praxis*. In: KIPKER, Dennis-Kenji / KOPP, Matthias u.a. (Hg.): *Der normative Druck des Faktischen. Technologische Herausforderungen des Rechts und seine Fundierung in sozialer Praxis : Tagungen des Jungen Forums Rechtsphilosophie (JFR) in der Internationalen Vereinigung für Rechts- und Sozialphilosophie (IVR) im September 2016 in Bremen und im September 2017 in Regensburg* (= Archiv für Rechts- und Sozialphilosophie. Beiheft 156). Baden-Baden, 2019. S. 205–227.

LOH, Wulf: *Informational Privacy: A Precondition for Democratic Participation?* In: *LSE Business Review*. URL: <https://blogs.lse.ac.uk/businessreview/2019/12/13/informational-privacy-a-precondition-for-democratic-participation/> (Letzter Zugriff: 27.01.2020).

JOHANNES LUNDERSHAUSEN

LUNDERSHAUSEN, Johannes-Georg: *(Dis)entangling descriptions of and responses to the Anthropocene. Norms & implications of scientific representations of the Earth system*. In: HICKMANN, Thomas / PARTZSCH, Lena / PATTBERG, Philipp / WEILAND, Sabine (Hg.): *The Anthropocene Debate and Political Science*. London / New York, 2019. S. 31–47.

GIESELA MACKENROTH

BESCHERER, Peter / MACKENROTH, Gisela / SIEVI, Luzia: *Von Schlafsiedlungen und dem Traum vom Einzelhaus. Die Wohnungsfrage im Diskurs der Rechten*. In: *dérive. Zeitschrift für Stadtforschung* 77 (4), 2019. S. 13–18.

BESCHERER, Peter / BURKHARDT, Anne / FEUSTEL, Robert / MACKENROTH, Gisela / SIEVI, Luzia: *Antiurbane Utopien. Die Stadt im Diskurs der Rechten*. BMBF-Projekt PODESTA (Populismus und Demokratie in der Stadt); Working Paper 2 (Juni), 2019. URL: <http://podesta-projekt.de/wp2> (Letzter Zugriff: 30.10.2019).

SOLANGE MARTÍNEZ DEMARCO

MARTÍNEZ DEMARCO, Solange / PEREYRA, Ana: *Instruments shaping policy design. Sectoral Funds and Argentina Innovadora 2020*. In: ARVANITIS, Rigas / O'BRIEN, David (Hg.): *The Transformation of Research in the South. Policies and outcomes*. Editions des archives contemporaines, France. 2019. URL: <https://eac.ac/articles/2097> (Letzter Zugriff: 27.01.2020). S. 33–36.

MARTÍNEZ DEMARCO, Solange: *Stärkung von Frauen durch digitale Kompetenzen in Argentinien. Eine Erzählung aus zwei Perspektiven*. In: HEESSEN, Jessica / SCHELENZ, Laura / SCHOPP, Kerstin / PAWELEC, Maria (Hg.): *Digitalization in the Global South*. TATuP, Zeitschrift für Technikfolgenabschätzung in Theorie und Praxis 28 (2), 2019. S. 23–28.

SIMON MEISCH

MEISCH, Simon / STARK, Michèle: *Recirculation Aquaculture Systems: Sustainable Innovations in Organic Food Production?* In: *Food Ethics* 4(1). DOI: <https://doi.org/10.1007/s41055-019-00054-4> (25.11.2019). S. 67–84.

MEISCH, Simon: *I Want to Tell You a Story. How Narrative Water Ethics Contributes to Re-theorizing Water Politics*. In: WILSON, Nicole J. / NELSON, Joanne / SHAH, Sameer H. / HARRIS, Leila M. (Hg.): *Water Governance: Retheorizing Politics*. Basel / Beijing / Wuhan / Barcelona / Belgrad, 2019. DOI: <https://doi.org/10.3390/books978-3-03921-561-4>. S. 306–324.

auch enthalten in:

MEISCH, Simon: *I want to tell you a Story. How narrative water ethics contributes to Re-theorizing water politics*. In: *Water* 11 (4), 2019. DOI: <http://doi.org/10.3390/w11040631>. S. 631.

VOGET-KLESCHIN, Lieske / MEISCH, Simon: *Concepts and Conceptions of Sustainable Development for Agriculture and Food Production*. In: VINNARI, Eija / VINNARI, Markus (Hg.): *Sustainable governance and management of food systems: Ethical perspectives*. Wageningen, 2019. S. 41–46.

MEISCH, Simon: *Water Security between Scylla and Charybdis*. In: VINNARI, Eija / VINNARI, Markus (Hg.): *Sustainable governance and management of food systems: Ethical perspectives*. Wageningen, 2019. S. 281–286.

MEISCH, Simon: *Brexit ohne Ende*. In: *Jahrbuch des Föderalismus 2019. Föderalismus, Subsidiarität und Regionen in Europa*. S. 357–372.

MEISCH, Simon: *And all at once the clouds descend, Shed tears that never seem to end. Looking from the Early Modern Age at Water in the Anthropocene*. In: ROBERTS, Liz / PHILLIPS, Katherine (Hg.): *Water, Creativity and Meaning. Multidisciplinary understandings of human-water relationships*. (= Earthscan Studies in Water Resource Management). London, 2019. S. 172–186.

MEISCH, Simon: *Der transformative Forschungsansatz des Institute for Advanced Sustainability Studies (IASS)*. 2019. DOI: <http://doi.org/10.2312/iass.2019.044>.

POTTHAST, Thomas / MEISCH, Simon / KERR, Matthias et al.: *Perspektiven für Umweltpolitik. Ansätze zum Umgang mit neuartigen Herausforderungen*. Abschlussbericht. (= Texte; 83/2019) Hrsg. v. Umweltbundesamt. Dessau-Roßlau, 2019. URL: <https://www.umweltbundesamt.de/publikationen/perspektiven-fuer-umweltpolitik-ansaeetze-umgang> (Letzter Zugriff: 15.01.2020).

UTA MÜLLER

MÜLLER, Uta: *Der ‚moralische Pakt‘ in der Literatur – und andere Themen der Ethik im Lehramtsstudium*. In: POLLEICHTNER, Wolfgang (Hg.): *Ethik in der Pädagogik. Pädagogik in der Ethik* (= Pädagogik. Perspektiven und Theorien; 14). Speyer, 2019. S. 15–35.

SEBASTIAN OSTRITSCH

OSTRITSCH, Sebastian: *Freiheit und Zwang in der Erziehung aus der Perspektive der klassischen deutschen Philosophie*. In: POLLEICHTNER, Wolfgang (Hg.): *Ethik in der Pädagogik. Pädagogik in der Ethik* (= Pädagogik. Perspektiven und Theorien; 14). Speyer, 2019. S. 85–101.

EUGEN PISSARSKOI

PISSARSKOI, Eugen: *Was eine moderne Klimaökonomik berücksichtigen sollte*. In: makronom.de, 19.09.2019. URL: <https://makronom.de/economists-for-future-was-eine-moderne-klimaoekonomik-beruecksichtigen-sollte-33199> (Letzter Zugriff: 27.01.2020).

MARIA PAWELEC

HEESEN, Jessica / SCHELENZ, Laura / SCHOPP, Kerstin / PAWELEC, Maria: *Ethische Fragen zur Digitalisierung im Globalen Süden. Perspektiven auf Gerechtigkeit und Gleichberechtigung*. In: Dies. (Hg.): *Digitalization in the Global South*. TATuP, Zeitschrift für Technikfolgenabschätzung in Theorie und Praxis 28 (2), 2019. S. 11–16.

HEESEN, Jessica / SCHELENZ, Laura / SCHOPP, Kerstin / PAWELEC, Maria (Hg.): *Digitalization in the Global South*. TATuP, Zeitschrift für Technikfolgenabschätzung in Theorie und Praxis 28 (2), 2019.

THOMAS POTTHAST

ALBIEZ, Marius / HERTH, Carla / POTTHAST, Thomas: „*Art to stay or coffee to go*“. *Nachhaltige Entwicklung lehren und lernen in der Praxis*. In: MÜLLER, Franziska (Hg.): *Turn knowledge into action: Service Learning an der Universität Tübingen*. Tübinger Beiträge zur Hochschuldidaktik 15(1), 2019: DOI: <http://dx.doi.org/10.15496/publikation-28659>. S. 27–32.

KÖGLBERGER, Katharina / DIETZ, Raphael / ELLER, Charlotte / PIONTEK, Felix M. / ALBIEZ, Marius / POTTHAST, Thomas: *Schutz in der Exposition, Schutz für die Exposition. Wie man in transdisziplinären und transformativen Forschungsformaten mit Ungewohntem und erhöhter Aufmerksamkeit umgeht*. In: DEFILA, Rico / DI GIULIO, Antonietta (Hg.): *Transdisziplinär und transformativ forschen*, Band 2. Eine Methodensammlung. Wiesbaden, 2019. URL: https://link.springer.com/chapter/10.1007/978-3-658-27135-0_5 (Letzter Zugriff: 11.02.2010). S. 93–138.

MUPEPELE, Anne C. / BRUELHEIDE, Helge / DAUBER, Jens / KRUESS, Andreas / POTTHAST, Thomas / WÄGELE, Wolfgang / KLEIN, Alexandra M.: *Insect decline and their drivers: Unsupported conclusions in a poorly performed meta-analysis on trends. A critique of Sánchez-Bayo and Wyckhuys* (2019). In: *Basic and Applied Ecology* 37 (2019). S. 20–23.

POTTHAST, Thomas: *Ethik in den Wissenschaften*. In: Deutsche Gesellschaft der Humboldtianer, Newsletter 1, 2019. URL: <https://www.dgh-ev.org/newsletter/> (Letzter Zugriff: 11.02.2010). S. 5–9.

POTTHAST, Thomas: *Berufsethos für Lehrerinnen und Lehrer, Ethik in den Wissenschaften und die Frage der Werte-Orientierung. Kritische Überlegungen*. In: CRAMER, Colin / DRAHMANN, Martin / OSER, Fritz (Hg.): *Ethos: Interdisziplinäre Perspektiven auf den Lehrerinnen- und Lehrerberuf*. In Memoriam Martin Drahm. Münster, 2019. S. 143–151.

POTTHAST, Thomas: *Moral und Haltung? Vom Nachteil und Nutzen der Ethik für den Journalismus*. In: Ulrich Bausch: Magazin zum 60. Geburtstag. Volkshochschule Reutlingen. Reutlingen, 2019. S. 16–17.

POTTHAST, Thomas / MEISCH, Simon / KERR, Matthias et al.: *Perspektiven für Umweltpolitik. Ansätze zum Umgang mit neuartigen Herausforderungen*. Abschlussbericht. (= Texte 83/2019) Hrsg. v. Umweltbundesamt. Dessau-Roßlau, 2019. URL: <https://www.umweltbundesamt.de/publikationen/perspektiven-fuer-umweltpolitik-ansaetze-umgang> (Letzter Zugriff: 15.01.2020).

POTTHAST, Thomas: *Was ist Natur? Erkundungen in unübersichtlicher Zeit*. In: agora42. Natur und Wirtschaft (2), 2019. S. 9–14.

KAROLINE REINHARDT

REINHARDT, Karoline: *Migration und Weltbürgerrecht. Zur Aktualität eines Theoriestücks der politischen Philosophie Kants*. Freiburg i. Br., 2019. [Uni. Diss.].

REINHARDT, Karoline: *Das Recht auf Auswanderung bei Locke, Kant und Rawls*. In: DIETZ, Simone / FOTH, Hannes / WIERTZ, Svenja (Hg.): *Die Freiheit zu gehen. Ausstiegsoptionen in politischen, sozialen und existenziellen Kontexten*. Wiesbaden, 2019. S. 21–43.

REINHARDT, Karoline: *Von den Liebespflichten gegen andere Menschen*. §§23–36. In: HÖFFE, Otfried (Hg.): *Immanuel Kant. Metaphysische Anfangsgründe der Tugendlehre*. Berlin / New York, 2019. S. 161–177.

REINHARDT, Karoline: *Rezension zu Oliviero Angelis „Migration und Demokratie“*. In: Zeitschrift für philosophische Forschung 73 (2), 2019. S. 292–295.

SABINE SCHACHT

SCHACHT, Sabine: *Über die Organspende nach dem Hirntod und ihr ethisches Dilemma. Ein Plädoyer für begleitetes Sterben bis zuletzt*. In: Praxis PalliativeCare 44, 2019. S. 16–18.

SCHACHT, Sabine: *„Was wirklich bleibt“: Das Leben und Sterben in Ganzheit erzählen. Zwei Zeugnisse aus der Demenz*. In: Praxis PalliativeCare 42, 2019. S. 40–42.

LAURA SCHELENZ

HEESEN, Jessica / SCHELENZ, Laura / SCHOPP, Kerstin / PAWELEC, Maria: *Ethische Fragen zur Digitalisierung im Globalen Süden. Perspektiven auf Gerechtigkeit und Gleichberechtigung*. In: Dies. (Hg.): *Digitalization in the Global South*. TATuP, Zeitschrift für Technikfolgenabschätzung in Theorie und Praxis 28 (2), 2019. S. 11–16.

HEESEN, Jessica / SCHELENZ, Laura / SCHOPP, Kerstin / PAWELEC, Maria (Hg.): *Digitalization in the Global South*. TATuP, Zeitschrift für Technikfolgenabschätzung in Theorie und Praxis 28 (2), 2019.

KERSTIN SCHOPP

SCHOPP, Kerstin: *Les réinstallations forcées: le cas d'Ekondo Kondo au Cameroun*. In: DIAWARA, Mamadou / RÖSCHENTHALER, Ute (Hg.): *Normes étatiques et pratiques locales en Afrique subsaharienne. Entre affrontement et accommodement*. Paris, 2019. S. 135–156.

HEESEN, Jessica / SCHELENZ, Laura / SCHOPP, Kerstin / PAWELEC, Maria: *Ethische Fragen zur Digitalisierung im Globalen Süden. Perspektiven auf Gerechtigkeit und Gleichberechtigung*. In: Dies. (Hg.): *Digitalization in the Global South*. TATuP, Zeitschrift für Technikfolgenabschätzung in Theorie und Praxis 28 (2), 2019. S. 11–16.

HEESEN, Jessica / SCHELENZ, Laura / SCHOPP, Kerstin / PAWELEC, Maria (Hg.): *Digitalization in the Global South*. TATuP, Zeitschrift für Technikfolgenabschätzung in Theorie und Praxis 28 (2), 2019.

LUZIA SIEVI

BESCHERER, Peter / MACKENROTH, Gisela / SIEVI, Luzia: *Von Schlafsiedlungen und dem Traum vom Einzelhaus. Die Wohnungsfrage im Diskurs der Rechten*. In: *dérive*. Zeitschrift für Stadtforschung 77 (4), 2019. S. 13–18.

BESCHERER, Peter / BURKHARDT, Anne / FEUSTEL, Robert / MACKENROTH, Gisela / SIEVI, Luzia: *Antiurbane Utopien. Die Stadt im Diskurs der Rechten*. BMBF-Projekt PODESTA (Populismus und Demokratie in der Stadt). Working Paper 2 (Juni), 2019. URL: <http://podesta-projekt.de/wp2> (Letzter Zugriff: 30.10.2019).

INGRID STAPF

STAPF, Ingrid / PRINZING, Marlis / KÖBERER, Nina (Hg.): *Aufwachsen mit Medien. Zur Ethik mediatisierter Kindheit und Jugend* (= Kommunikations- und Medienethik; 9). Baden-Baden, 2019.

STAPF, Ingrid / PRINZING, Marlis / KÖBERER, Nina (Hg.): *Zwischen Selbstbestimmung, Fürsorge und Befähigung. Kinderrechte im Zeitalter mediatisierten Heranwachsens*. In: STAPF, Ingrid / PRINZING, Marlis / KÖBERER, Nina (Hg.): *Aufwachsen mit Medien. Zur Ethik mediatisierter Kindheit und Jugend* (= Kommunikations- und Medienethik; 9). Baden-Baden, 2019.

STAPF, Ingrid: *Medienethische Überlegungen zur ‚Unsittlichkeit‘ in der Indizierung angesichts des Medienwandels und veränderter Lebensrealitäten von Kindern und Jugendlichen*. In: BPJM AKTUELL (3), 2019. Hrsg. v. d. Bundesprüfstelle für jugendgefährdende Medien. Bonn, 2019. URL: <https://www.bundespruefstelle.de/bpjm/service/publikationen/bpjm-aktuell/medienethische-ueberlegungen-zur--unsittlichkeit--in-der-indizierung/137950> (Letzter Zugriff: 27.01.2020). S. 10–12.

STAPF, Ingrid: *Warum es mit Blick auf Medien immer stärker um Beziehung geht. Kinderrechtliche Überlegungen zum Aufwachsen mit Medien*. In: *Alles anders? Medien in der Kinder- und Jugendhilfe* (= Medienkompetenz; 7). Hrsg. v. d. ajs (Aktion Jugendschutz). Stuttgart, 2019. S. 6–11.

STAPF, Ingrid: *‚Ich sehe was, was Du auch siehst.‘ Wie wir die Privatsphäre von Kindern im Netz neu denken sollten und was Kinder möglicherweise dabei stärkt. Ein kinderrechtlicher Impuls*. In: *frühe Kindheit* 19 (2), 2019. S. 12–25.

STAPF, Ingrid: *Der Blick auf Kinder und Kindheit im Fokus der Wahlwerbesspots 2017. Medienethische Beobachtungen*. In: SCHICHA, Christian (Hg.): *Wahlwerbesspots zur Bundestagswahl 2017 in Deutschland. Analysen politischer Kurzfilme aus interdisziplinären Perspektiven*. Wiesbaden, 2019. S. 205–221.

KATHARINA WEZEL

HAGENDORFF, Thilo / WEZEL, Katharina: *15 challenges for AI: or what AI (currently) can't do*. In: *AI & Society*, 2019. DOI: <https://doi.org/10.1007/s00146-019-00886-y> (28.03.2019).

SVENJA WIERTZ

DIETZ, Simone / FOTH Hannes / WIERTZ, Svenja (Hg.): *Die Freiheit zu gehen. Ausstiegsoptionen in politischen, sozialen und existenziellen Kontexten*. Wiesbaden, 2019.

Interviews 2019

REGINA AMMIGHT QUINN

„Aufwachsen in überwachten Umgebungen – Wie lässt sich Datenschutz in Schule und Kinderzimmer umsetzen?“ Jessica Heesen und Regina Ammicht Quinn in der Berichterstattung des Bundesministeriums für Bildung und Forschung über die Jahreskonferenz des BMBF-Forum Privatheit, 21.–22.11.2019. URL: <https://www.forschung-it-sicherheit-kommunikationssysteme.de/service/aktuelles/jahreskonferenz-forum-privatheit-2019> (Letzter Zugriff: 29.01.2020).

Zukunft der Altenpflege. „Robotern fällt man nicht zur Last.“ Interview mit Regina Ammicht Quinn durchgeführt von Raphael Rauch. In: ZDF, heute.de, 26.06.2019. URL: <https://www.zdf.de/nachrichten/heute/roboter-in-der-altenpflege-100.html> (Letzter Zugriff: 04.07.2019).

KI bildet die Gesellschaft mitsamt den bestehenden Ungerechtigkeiten ab. 3 Fragen an Regina Ammicht Quinn [anlässlich des Internationalen Frauentages]. In: Lernende Systeme. Die Plattform für Künstliche Intelligenz, 04.03.2019. URL: <https://www.plattform-lernende-systeme.de/id-3-fragen-an-newsreader/id-3-fragen-an-regina-ammicht-quinn.html> (Letzter Zugriff: 16.05.2019).

Was dürfen Maschinen entscheiden? Künstliche Intelligenz und Ethik. Interview mit Regina Ammicht Quinn durchgeführt von Mareike Manzke. In: Newsletter Uni Tübingen aktuell (2), 2019. Schwerpunkt „Cyber Valley“. URL: <https://uni-tuebingen.de/universitaet/aktuelles-und-publikationen/newsletter-uni-tuebingen-aktuell/2019/2/schwerpunkt/4.html> (Letzter Zugriff: 23.05.2019).

ANDREAS BAUR

Warum wir keinen Cyberwar erleben werden. Alexander Baur im Gespräch mit Kai Laufen. In: SWR Aktuell, Podcast Netzagent, 16.08.2019. URL: <https://www.swr.de/swraktuell/radio/netzagent/Warum-wir-keinen-Cyberwar-erleben-werden,av-o1144995-100.html> (Letzter Zugriff: 11.02.2010).

THILO HAGENDORFF

Die wissen wollen, was wir tun werden. Stephan Zehnke befragte Thilo Hagendorff und Jessica Heesen et al. zum Thema Social Scoring. In: Reutlinger Generalanzeiger, 15.01.2019. S. 4.

JESSICA HEESSEN

„Aufwachsen in überwachten Umgebungen – Wie lässt sich Datenschutz in Schule und Kinderzimmer umsetzen?“ Jessica Heesen und Regina Ammicht Quinn in der Berichterstattung des Bundesministeriums für Bildung und Forschung über die Jahreskonferenz des BMBF-Forum Privatheit, 21.–22.11.2019. URL: <https://www.forschung-it-sicherheit-kommunikationssysteme.de/service/aktuelles/jahreskonferenz-forum-privatheit-2019> (Letzter Zugriff: 29.01.2020).

Datenschutz in der Schule. „Kinderrechte auf Privatsphäre haben wir nicht so im Blick.“ Jessica Heesen im Gespräch mit Thekla Jahn zum Thema „Campus und Karriere“. In: Deutschlandfunk, 21.11.2019. URL: https://www.deutschlandfunk.de/datenschutz-in-der-schule-kinderrechte-auf-privatsphaere.680.de.html?dram:article_id=464015 (Letzter Zugriff: 29.01.2020).

Atommüllentsorgung, Vorurteile gegen Dicke, Diskriminierende Algorithmen, Insekten in der Aquakultur. Jessica Heesen zu Gast bei Birgit Magiera, Ulrike Mix, Martin Schramm und Julia Beißwenger. In: Bayerischer Rundfunk, Podcast IQ – Wissenschaft und Forschung, 11.11.2019. URL: <https://www.br.de/mediathek/podcast/iq-magazin/atommuellentsorgung-vorurteile-gegen-dicke-diskriminierende-algorithmen-insekten-in-der-aquakultur/1779815> (Letzter Zugriff: 29.01.2020).

Expertenwissen. Das sagt PD Dr. Jessica Heesen zum Thema... Jessica Heesen als Expertin in der Algorithmen-Kampagne „Sei unberechenbar“ des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg, Oktober 2019. URL: <https://mlr.baden-wuerttemberg.de/de/unsere-themen/verbraucherschutz/algorithmen/expertenwissen/> (Letzter Zugriff: 29.01.2020).

Drei Fragen zu... Muss ein Politiker twittern? Jessica Heesen im Interview. In: attempto! (50), 2019. S. 44–45.

Dr. Jessica Heesen: Diversität ist ein elementares Thema in der KI-Forschung. Interview durchgeführt von Thomas Carsten. In: mobile zeitgeist, 14.05.2019. URL: <https://www.mobile-zeitgeist.com/ki-forschung-diversitaet-geschlechterrolle-frau-mann> (letzter Zugriff: 16.05.2019).

Das Portrait: Jessica Heesen. Interview durchgeführt von Dr. Alexander Grau. In: tv diskurs 23(2), 2019. URL: <https://tvdiskurs.de/data/hefte/ausgabe/88/grau-portraet-heesen-tvd88.pdf> (letzter Zugriff: 16.05.2019). S. 60–63.

Werden wir zum Opfer kommerzieller Rechenspiele? Jessica Heesen zu Gast bei Martin Schramm. In: Bayerischer Rundfunk, Podcast IQ – Wissenschaft und Forschung, 28.03.2019. URL: <https://www.br.de/mediathek/podcast/iq-wissenschaft-und-forschung/personalisierte-preise-werden-wir-zum-opfer-kommerzieller-rechenspiele/1554688> (Letzter Zugriff: 29.01.2020).

Ethik künstlicher Intelligenz. KI: Geheim gehalten, weil sie Fake News schreibt. Cornelia Eisenach befragte Jessica Heesen et al. Zum Thema. In: higgs, 14.03.2019. URL: <https://www.higgs.ch/ki-geheim-gehalten-weil-sie-fake-news-schreibt/19064/> (Letzter Zugriff: 29.01.2020).

Die wissen wollen, was wir tun werden. Stephan Zehnke befragte Thilo Hagendorff und Jessica Heesen et al. zum Thema „Social Scoring“. In: Reutlinger Generalanzeiger, 15.01.2019. S. 4.

Geleakte PolitikerInnen Daten. „Ein kurzer Blick muss reichen.“ Jessica Heesen im Interview mit Aron Boks. In: taz, 04.01.2019. URL: <http://www.taz.de/%215562833/> (letzter Zugriff: 16.05.2019).

BIRGIT HOINLE

Urban Gardening auf Kolumbianisch?! Birgit Hoinle als Gast zum Thema. In: Radio Free FM, Podcast Weltfunk, 24.03.2019. URL: <https://www.freem.de/sendung/weltfunk> (Letzter Zugriff: 29.01.2020).

NINA KÖBERER

Im Gespräch: Hauling als Herausforderung emanzipatorischer Medienkritik. Nina Köberer im Gespräch mit Volker Haase. In: Zeitschrift für Didaktik der Philosophie und Ethik 41(1), 2019. S. 78–81.

EUGEN PISSARSKOI

Geschäftsmodelle auf CO2-Emissionen prüfen. Eugen Pissarskoi über die finanziellen Kosten des Klimaschutzes. In: choices.de, Thema 07/19: Teures Klima. Klimaneutral 2035, 26.06.2019. URL: <https://www.choices.de/geschaeftsmodelle-auf-co2-emissionen-pruefen-thema-0719> (Letzter Zugriff: 29.01.2020).

THOMAS POTTHAST

„*Bewusst gestalten statt verzichten.*“ Thomas Potthast im Interview mit Birgit Pflock-Rutten. In: Schwäbisches Tagblatt, Sonderbeilage „Klima vor Ort“, 15.11.2019. URL: https://www.tagblatt.de/beilagen/Tagblatt/KvO_201911/index.html#page/6 (Letzter Zugriff: 11.02.2010). S. 6–8.

LAURA SCHELENZ

Digitale Technologien, Nachhaltigkeit, Menschenrechte und neo-koloniale Effekte. W3-Kamingespräch mit Dr. Thomas Kopp, Johanna Sydow und Laura Schelenz, moderiert von Sigrid Thomsen, 06.12.2018. URL: <https://www.youtube.com/watch?v=6SCDJhmyS8g> (letzter Zugriff: 16.05.2019).

MONE SPINDLER

Länger jung bleiben. Lassen sich Alterungsprozesse beeinflussen? Mone Spindler im Gespräch mit Eva-Maria Götz und Michael Roehl zum Thema „Lebenszeit“. In: Deutschlandfunk, 27.09.2019. URL: https://www.deutschlandfunk.de/laenger-jung-bleiben-lassen-sich-alterungsprozesse.1176.de.html?dram:article_id=459486 (letzter Zugriff: 23.10.2019).

Günstiger und leichter anwendbar soll es sein. Die moderne Technik bietet gerade älteren und pflegebedürftigen Menschen Vorteile, wurde im Tübinger Lebensphasenhaus aber kritisch betrachtet. Mone Spindler im Interview mit Stefan Zibulla. In: Schwäbisches Tagblatt, 03.03.2019.

„*Senioren brauchen nicht nur Sensoren.*“ Mone Spindler denkt über Alternativen zu technischen Hilfsmitteln nach. Podiumsgespräch durchgeführt von Stefan Zibulla. In: Tagblatt Anzeiger, 27.02.2019. URL: <https://www.tagblatt-anzeiger.de/Nachrichten/Mone-Spindler-denkt-ueber-Alternativen-zu-technischen-Hilfsmitteln-nach-405835.html>

INGRID STAPF

Aufwachsen mit Überwachung. Ingrid Stapf im Gespräch mit Kai Laufen. In: SWR Aktuell, Podcast Netzagent, 06.12.2019. URL: <https://www.swr.de/swraktuell/radio/netzagent/Podcast-Netzagent-Aufwachsen-mit-Ueberwachung.av-o1180161-100.html> (Letzter Zugriff: 29.01.2020).

Richtung Zukunft: Warum Medienethik Kinder angeht. Ingrid Stapf im Gespräch mit Tanja Oppelt zum Thema „Die richtige Richtung“. In: Bayerischer Rundfunk, Bayern 2, Zeit für Bayern, Feiertags-Feuilleton zu Christi Himmelfahrt, 30.05.2019. URL: <https://www.br.de/radio/bayern2/programmkalender/ausstrahlung-1764070.html> (Letzter Zugriff: 29.01.2020).

Smartphones und Kinder. „Gezielte Überwachung kann kontraproduktiv sein.“ Ingrid Stapf interviewt von Robert Knobel anlässlich des 12. Internationalen Menschenrechtsforums 2019 (IHRF). In: Luzerner Zeitung, 17.5.2019. URL: <https://www.luzernerzeitung.ch/leben/smartphone-und-kinder-gezielte-ueberwachung-kann-kontraproduktiv-sein-ld.1119674> (Letzter Zugriff: 29.01.2020).

Tübinger Studien zur Ethik

In den Tübinger Studien zur Ethik – Tübingen Studies in Ethics erscheinen Monographien und Sammelbände zu aktuellen und grundlegenden Fragen der anwendungsbezogenen Ethik. Die Reihe wird vom IZEW herausgegeben.

Band 1

Beck, Roman: Transparenz in der biomedizinischen Forschung. Tübingen 2013.
ISBN: 978-3-7720-8472-0

Band 2

Bauer, Robert: Sucht zwischen Krankheit und Willensschwäche. Tübingen 2014.
ISBN: 978-3-7720-8471-3

Band 3

Walcher-Andris, Elfriede: Leistungssteigerung um jeden Preis? Biologie und Ethik des pharmakologischen Cognition Enhancement. Tübingen 2013.
ISBN: 978-3-7720-8482-9

Band 4

Ranisch, Robert/ Schuol, Sebastian/ Rockoff, Marcus (Hg.): Selbstgestaltung des Menschen durch Biotechniken. Tübingen 2015. ISBN: 978-3-7720-85468

Band 5

Pohl, Sabine: Albert Schweitzers Ethik als Kulturphilosophie: Kann die Ehrfurcht vor dem Leben Maßstab einer Bioethik sein? Tübingen 2014.
ISBN: 978-3-7720-8548-2

Band 6

Alzmann, Norbert: Zur Beurteilung der ethischen Vertretbarkeit von Tierversuchen. Tübingen 2016.
ISBN: 978-3-7720-8557-4

Band 7

Naef, Shirin: Kinship, law and religion. An anthropological study of assisted reproductive technologies in Iran. Tübingen 2017.
ISBN: 978-3-7720-8616-8

Band 8

Brand, Cordula; Heesen, Jessica; Kröber, Birgit; Müller, Uta; Potthast, Thomas: Ethik in den Kulturen - Kulturen in der Ethik. Eine Festschrift für Regina Ammicht Quinn. Tübingen 2017.
ISBN: 978-3-7720-8611-3

Band 9

Müller, Uta; Potthast, Thomas; Richter, Philipp: Abwägen und Anwenden. Zum ‚guten‘ Umgang mit ethischen Normen und Werten. Tübingen 2018.
ISBN: 978-3-7720-8666-3

Materialien zur Ethik in den Wissenschaften

Mit der Reihe ‚Materialien zur Ethik in den Wissenschaften‘ dokumentiert das IZEW ausgewählte Ergebnisse seiner Aktivitäten. Die Bände können direkt beim IZEW bestellt werden.

Band 1

Ethisch-Philosophische Grundlagen im Lehramtsstudium

hg. v. Christof Mandry u. Julia Dietrich. Tübingen: IZEW 2001.

ISBN 3-935933-06-3 (vergriffen)

www.izew.uni-tuebingen.de/texte/mat1_epg.pdf

Band 2

Geschichte und Ethik

hg. v. Olaf J. Schumann. Tübingen: IZEW 2001.

ISBN 3-935933-01-0 (vergriffen)

Band 3

Begegnung und Umgang mit muslimischen Patienten. Eine Handreichung für die Gesundheitsberufe

İlhan İlkılıç. Tübingen: IZEW 2003 (1.-3. Auflage).

ISBN 3-935933-02-9

1.-3. Aufl.: vergriffen

4. Aufl., Bochum: ZME 2005, 6,00 €

Bitte schicken Sie Ihre Bestellung für die 4. Auflage an folgende E-Mail-Adresse:

med.ethics@ruhr-uni-bochum.de

Band 4

Der ethische Diskurs in Fachöffentlichkeit und Kirche

Kommentiertes Literaturdossier; hg. v. der KEB Katholischen Erwachsenenbildung Diözese Rottenburg-Stuttgart e.V. u. dem Interfakultären Zentrum für Ethik in den Wissenschaften; erstellt von Nadja Schlör unter Mitarbeit von Walter Schmidt. Tübingen: IZEW 2008.

ISBN 978-3-935933-03-2

7,50 €

Band 5

Wie kann man Ethik lernen?

Kommentiertes Literaturdossier, Julia Dietrich; hg. v. der KEB Katholischen Erwachsenenbildung Diözese Rottenburg-Stuttgart e.V. u. dem Interfakultären Zentrum für Ethik in den Wissenschaften, Tübingen: IZEW 2008.

ISBN 978-3-935933-04-9

5,00 €

Die Bände 4 und 5 erhalten Sie auch unter:

ethos.agentur

c/o Kath. Erwachsenenbildung Böblingen

Sindelfinger Str. 16

71032 Böblingen

Tel. +49 (0) 7031/6607-17

E-Mail: ethos.agentur@kbw-boeblingen.de

Band 6

Ethik als Schlüsselkompetenz in Bachelor-Studiengängen.

Konzeptionen, Materialien, Literatur; hg. v. Jochen Fehling unter Mitarbeit von Simon Meisch. Tübingen: IZEW 2009.

Print-Version: ISBN 978-3-935933-05-6

Schutzgebühr: 3,00 €

Online-Version: ISBN 978-3-935933-07-0

www.izew.uni-tuebingen.de/publikationen/fortlaufende-reihen-des-izew.html

Band 7

Ethik in Baden-Württemberg

Verzeichnis der Institutionen und Personen in Wissenschaft und Forschung; hg. v. Ethiknetzwerk Baden-Württemberg u. dem Interfakultären Zentrum in den Wissenschaften (IZEW); erstellt von Ulrike Siegmund unter Mitarbeit von Julia Dietrich, Roland Kipke, Simon Meisch, Thomas Potthast und Walter Schmidt. Tübingen: IZEW 2009.

ISBN 978-3-935933-06-3

Schutzgebühr: 3,00 €

Materialien zur Ethik in den Wissenschaften

Band 8

20 Jahre IZEW: 1990-2010.

Jubiläumsmagazin

hg. v. Internationales Zentrum für Ethik in den Wissenschaften (IZEW).

Tübingen: IZEW 2010.

ISBN: 978-3-935933-08-7

Band 9

Praktizierte Humanität im Krieg und bei Katastrophen – Das Rote Kreuz zwischen Anspruch und Wirklichkeit

hg. v. Thomas Potthast und Bruno Gross unter Mitarbeit von Matthias Bornemann.

Tübingen: IZEW 2013.

ISBN 978-3-935933-10-0

Schutzgebühr: 5,00 €

Band 10

Ethik in den Wissenschaften – 1 Konzept, 25 Jahre, 50 Perspektiven.

Ammicht Quinn, Regina & Thomas Potthast (Hg.) unter Mitarbeit von Birgit Kröber, Julia Dietrich, Jessica Heesen und Simon Meisch. Tübingen: Internationales Zentrum für Ethik in den Wissenschaften 2015.

ISBN: 978-3-935933-11-7

Schutzgebühr: 18,00 €

Band 11

Intelligente Videoüberwachung: eine Handreichung

Heiner Koch, Cornelius Held, Tobias Matzner, Julia Krumm unter Mitarbeit von Jaqueline Flack, Jens Hälterlein, Petra Markel, Norma Möllers, Philipp Wittmann, hg. v. Regina Ammicht Quinn. Tübingen: IZEW 2015.

ISBN 978-3-935933-12-4

Band 12

Führungsverantwortung in der Hochschullehre. Zur Situation in den MINT-Fächern und Wirtschaftswissenschaften an Universitäten in Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Thüringen

Marie-Christine Fregin, Philipp Richter, Benedikt Schreiber, Stefanie Wüstenhagen, Julia Dietrich, Rolf Frankenberger, Uwe Schmidt, Peter Walgenbach.

Tübingen: IZEW 2016.

ISBN 978-3-935933-13-1

Band 13

Ethik in Serie. Eine Festschrift zu Ehren von Uta Müller.

hg. v. Brand, Cordula; Meisch, Simon, Tübingen: IZEW 2018.

ISBN 978-3-946552-22-2

Band 14

Leitlinie für eine gerechte Verteilung von Sicherheit in der Stadt.

Ammicht Quinn, Regina; Bescherer, Peter; Gabel, Friedrich; Krahmer, Alexander

Tübingen: IZEW 2018.

ISBN 978-3-935933-14-8

Band 15

Leitfaden für eine ethisch reflektierte Krisenkommunikation.

Gabel, Friedrich; Krüger, Marco

Tübingen: IZEW 2020. (im Erscheinen)

ISBN 978-3-935933-16-9